

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat Josef Schmid
Stadtrat Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat Marian Offman

ANTRAG
10.12.2013

Einfach mal Vorbild sein: ganzheitliches Energiekonzept für das SWM-AWM-XXL-Areal erstellen und vielleicht 3 Gigawattstunden Abwärme nicht im Grundwasser verschwinden lassen

Der Stadtrat möge beschließen:

Für das gesamte Areal Georg-Brauchle-Ring / Hanauer Straße / Dachauer Straße / Landshuter Allee wird unter der Regie der Stadt München in enger Zusammenarbeit mit SWM GmbH, MTZ, IT@M und AWM sowie ggf. interessierten privaten Immobilien-Eignern ein ganzheitliches, gebäudeübergreifendes Energiekonzept aufgestellt. Dabei ist insbesondere aufzuzeigen, wie das erhebliche Maß an Abwärme z. B. aus dem Betrieb des [IT@M-Rathauses](#) auf dem Gesamtgelände sinnvoll und umweltfreundlich genutzt werden kann.

Begründung:

Energiekonzepte für ganze Areale machen vor allem dann Sinn, wenn durch eine gebäudeübergreifende Betrachtung Energieeinsparungspotentiale gehoben werden können. Dies scheint für das fragliche Areal mit den Zentralen von AWM, SWM und [IT@M](#) sowie dem MTZ und der geplanten Bebauung mit einem Busbahnhof und Wohnungen geradezu mustergültig der Fall zu sein. Es ist 5 vor 12, um diesen Gedanken aufzugreifen.

Diese Potenziale dürfen auch nicht durch einen wohlfeilen Hinweis auf die M-Wärmevision 2040 zerredet werden. Klimaschutz muss für die Stadt München und ihre eigenen Areale und Vorhaben schon jetzt in besonders hohem Maße gelten.

Dies gilt insbesondere für eine nachhaltige Verwertung der bis zu 3 Gigawattstunden jährlicher Abwärme, die allein das IT@M-Gebäude produzieren soll und nach derzeitiger, rein gebäudezentrierter Planung nur dazu dient, das Grundwasser von 15°C auf 20°C aufzuheizen.. Dieselbe Wärmemenge kostet als M-Wärme immerhin 300.000 Euro pro Jahr! Angesichts des geplanten Wohnbaus auf dem Areal bietet sich hier eine bessere Verwendung an.

An dieser Stelle darf auch auf das Vorbild des Nachbarquartiers „Borstei“ hingewiesen werden, die von Anfang an über ein Nahwärmenetz verfügt.

gez.
Josef Schmid, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.
Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat

gez.
Dr. Georg Kronawitter
Stadtrat

gez.
Marian Offman
Stadtrat

Quelle

/1/ <http://geoinfo-muenchen.de>

